

Ziel erreicht?

Die Abende werden länger, die Zeit zum draußen Reiten weniger. Ich könnte mal wieder den Schreibtisch aufräumen. Stornierungen und glückliche Reiterfotos vermengen sich im Stapel 5.

Interessant ist die Analyse der Beweggründe für einen Kursbesuch und die Erklärungen bei einer Absage.

Eigentlich hatten sich die Pferdebesitzer ja ein Ziel gesetzt. Irgend etwas hätte heuer besser werden sollen. Doch dann kam Dies und Das dazwischen. War das Ziel vielleicht zu hoch angesetzt? Hätte man vielleicht vor dem Springkurs besser Stangengymnastik buchen sollen? Bestimmt wären Reiter und/oder Pferd dabei mit mehr gestärktem Selbstbewusstsein heimgefahren, als am zu hohen (selbstgemachten) Erfolgsdruck zu scheitern und gar nicht zu kommen.

Oder hier die Anmeldung der 4 angehenden Wanderreiter mit jungen Pferden. Nach zwei Tagen hörten sie frustriert auf, weil die Pferde weder genug fraßen, noch in den wechselnden Ställen zur Ruhe kamen. Wäre hier ein stationärer Aufenthalt mit verschiedenen langen Tagesetappen nicht die klügere Entscheidung gewesen? Ach ja, und das junge Pärchen, das wir kurz nach der Mittagspause mit dem Anhänger abholten, weil sie drei Extrarunden im Wald drehten. Unser Wanderreitangebot mit GPS erleichtert zwar das Finden der Wege, aber „an der dritten Tanne rechts abbiegen“ funktioniert eben doch nicht so einfach. Ein Tagesseminar „Karte und Kompass“ im Vorfeld hätte bestimmt die Irrwege frühzeitig erkennen lassen.

Dann kommt mir aus dem Stapel 5 das Gästebuch in die Finger. Schön zu lesen, diese lustigen Episoden und Erinnerungen. „[Glücklich Reiten](#)“ ist immer eine Zielsetzung wert. Egal in welche Richtung. Ich muss sie mir nur geben und rechtzeitig erkennen, wenn das vorgesehene Ziel doch zu weit ist oder der eingeschlagene Weg dorthin nicht der Richtige ist. Ein Richtungswechsel ändert ja bekanntlich die Sichtweise, am Besten bevor man ins Stolpern gerät.

Herbstzeit - Zeit, Bilanz zu ziehen und sich neue Ziele zu setzen.

Im neuen Terminkalender von www.wanderreiten-franken.de/termine.php finden sich bestimmt genügend Kurse oder Wanderreitziele, auf die es sich hinzuarbeiten lohnt. Ich wünsche euch damit viel Vorfriede und die nötige Motivation für den ersten Schritt.

Das mit dem Schreibtisch aufräumen ist wieder nichts geworden, dafür konnte ich in netten Erinnerungen schwelgen. Ich motiviere mich jetzt und schreibe das neue Kursprogramm, um auch im nächsten Jahr wieder glückliche Reiter anzutreffen.

Mit pferdigen Grüßen,

Petra Stegmüller, www.pferde-unser-leben.de

